

Ausländerbeirat Neu-Isenburg

Wir



Sarantis Biscas, Vorsitzender des Ausländerbeirates Neu-Isenburg

Liebe Leserinnen und Leser, die Mitglieder des Ausländerbeirates freuen sich, dass Sie auch 2016 unsere Seite im Isenburger lesen. Wir hoffen, dass sie Alle gut ins neue Jahr gekommen sind und wir uns beim diesjährigen Tag der Nationen sehen werden.

Wie Sie wissen, fand am 29. November 2015 die Ausländerbeiratswahl in Hessen statt. In Neu-Isenburg hatte sich nur die Internationale Liste zur Wahl gestellt. Aus diesem Grund war die Wahlbeteiligung nicht besonders hoch. Dies bedauern wir. Auch glauben wir, dass es vielen Menschen nicht bewusst ist, dass es sich beim Ausländerbeirat um ein durchaus einflussreiches politisches Gremium handelt, das von der Stadtverordnetenversammlung gehört wird. Leider ist es derzeit in Neu-Isenburg so, dass wir weder ein Rede- noch ein Antragsrecht haben. Dies möchten wir gerne ändern und werden dieses Thema nach der Kommunalwahl mit den Fraktionen besprechen. Auch planen wir für 2016 die Wiederbelebung einer alten Tradition, nämlich die Parlamentarierinnen und Parlamentarier zu einem Abend des Dialogs und der Begegnung einzuladen. Auch hierüber werden wir Sie informieren.

In den Ausländerbeirat der Stadt Neu-Isenburg wurden Sarantis Biscas, Teresa Rizzo, Salman Siringül, Michele Tateo, Tatjana Dobsa, Anna Basic, Hana Kindermann, Hülya Zilelioglu, Önder Zilelioglu, Katarina Djuric, Cosimo Spano, Domenico Daddato und Kazal Alae gewählt.

Die konstituierende Sitzung wurde auf den 28. Januar 2016 festgelegt.

Über die Wahl der/des Vorsitzenden sowie der StellvertreterInnen werden wir Sie in der nächsten Ausgabe des Isenburgers informieren.

Für uns als Mitglieder des Ausländerbeirates stehen vielfältige Aufgaben auf dem Programm. Zum einen möchten wir auch in den nächsten Jahren für alle Menschen mit Migrationshintergrund ein verlässlicher Ansprechpartner bei Fragen oder Problemen sein und sie mit Rat und Tat unterstützen.

Darüber hinaus sehen wir uns als Vermittler zwischen den Kulturen. Wir stehen für eine offene und demokratische Gesellschaft, die alle in Neu-Isenburg Willkommen heißt, die sich für das Leben in unserer Demokratie entscheiden haben und das Grundgesetz der Bundesrepublik achten.

Wir plädieren für ein friedliches und auf sachlicher und wertschätzender Ebene stattfindendes Zusammenleben. Gewalt, Populismus und menschenverachtende Verhaltensweisen und Aussagen lehnen wir ab.

Auch hier in Neu-Isenburg finden sich Schmierereien gegen Ausländer, insbesondere Muslime. Wir als Ausländerbeirat verurteilen jedwede Vorverurteilung und Hetze und mahnen zur Vernunft.

Medien und auch einige Politiker heizen derzeit die Diskussionen an. Schnell werden vermeintlich Schuldige benannt. Doch bitte bedenken Sie doch auch, in allen Menschengruppen gibt es Kriminelle. So eben auch unter den Flüchtlingen. Diese Menschen müssen selbstver-

ständig gefunden, der Bestrafung zugeführt und ggf. auch abgeschoben werden. Aber bitte verurteilen Sie nicht pauschal die Menschen, die auf der Flucht sind und hier Sicherheit suchen.

Neu-Isenburg ist schon immer eine Stadt, in der sich Menschen mit Migrationshintergrund wohl fühlen. Hier ist unser Zuhause, hier leben wir gerne und wir setzen uns dafür ein, dass dies auch weiterhin so bleibt.

Und natürlich ist der „Tag der Nationen“ zu nennen. Ein Tag der nun auch schon seit über 20 Jahren von uns veranstaltet wird und an dem Isenburgerinnen und Isenburger und ihre Freunde zusammenkommen, zusammen essen und trinken und feiern. Bei diesem Fest entstanden und entstehen Bekanntschaften, die manchmal zu Freundschaften werden, und es bietet erste Berührungspunkte mit anderen Kulturen und Begegnungen, die überraschen und erfreuen können.

Wenn Sie oder jemand in Ihrem Freundeskreis Rat braucht, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir stehen Ihnen tatkräftig zur Seite oder helfen Ihnen,

den richtigen kompetenten Gesprächspartner für Ihr Anliegen zu finden.

Kontakt: auslaenderbeirat@stadt-neu-isenburg.de

Gerne stehe ich Ihnen auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Rufen Sie mich doch einfach an. Telefon: (06102) 3 43 84 oder mobil: 0172/ 6 95 86 64

Termine:

Die nächsten Sitzungen des Ausländerbeirates finden am 21. April und 23. Juni 2016, jeweils um 19:30 Uhr, im Plenarsaal des Rathauses, statt.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei einer unserer Sitzungen des Ausländerbeirates begrüßen dürften.

bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen

Ihr
Sarantis Biscas

Geschäftsführerin 20 Jahre im Einsatz

Aus aktuellem Anlass schicke ich heute namens des Ausländerbeirates unserer Geschäftsführerin Claudia Lack unsere Grüße.

Es ist nunmehr 20 Jahre her, als Anfang des Jahres 1996 der damalige Bürgermeister Oliver Quilling die Idee hatte, dem Ausländerbeirat eine Geschäftsführerin zur Seite zu stellen. Seit dieser Zeit ist sie die Schnittstelle zwischen Ausländerbeirat und Stadtverwaltung, Mittlerin und Organisatorin, sowie Ansprechpartnerin im Rathaus zu allen Fragen, die den Ausländerbeirat betreffen. Auch ein Tag der Nationen ohne unsere Geschäftsführerin – undenkbar.

Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit!

ALB-Sprechstunde

Der Ausländerbeirat Neu-Isenburg hat für die Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund stets ein offenes Ohr.

Sprechstunden können nach Bedarf vereinbart werden.

Telefonisch erreichbar sind unter den angegebenen Rufnummern:

Khourchid Maier: (06102) 254710

Teresa Rizzo: (06102) 4291

oder per **E-Mail:** auslaenderbeirat@stadt-neu-isenburg.de

Der besondere Tip!

Das Sportereignis Anfang März · Mittwoch, 9. März, 19:00 Uhr, Sportpark Neu-Isenburg

SPVGG. 03 NEU-ISENBURG GEGEN SPORTFREUNDE SELIGENSTADT

Halbfinale im Krombacher Kreispokal (Stadt und Kreis Offenbach)

Die 03er sind Titelverteidiger und haben gegen die klassenhöhere Mannschaft Heimrecht. Neu-Isenburg spielt in der Verbandsliga Hessen Süd und Seligenstadt in der Hessenliga.